

Stadtpräsident
Sebastian Ehlers, MdL
Rathaus Schwerin

03.12.2021

NEUFASSUNG zum mehrfraktioneller Ersetzungsantrag zur DS 00261/2021 „Kostenlose Schülerbeförderung“

Die Stadtvertretung möge anstatt der bisherigen Fassung:

„Den Schweriner Schülerinnen und Schülern in den weiterführenden Schulen wird zum 1.3.2022 die kostenfreie Nutzung von Bussen und Bahnen des Nahverkehrs ermöglicht. Für die Schweriner Kinder der Grundschulen soll die kostenfreie Nutzung des Nahverkehrs ab 2023 ermöglicht werden. Zur Finanzierung wird der Oberbürgermeister beauftragt ...“

folgende ersetzende Fassung beschließen:

1. Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, den kostenfreien Schülernahverkehr in Ausgestaltung und Umfang des haushaltsändernden Beschlusses „Kostenfreier Schülerverkehr für Kl. 7 – 12/13 ab 01.08.2021“ vom 07.12.2020 (Antrag der Fraktionen von CDU/FDP, LINKE und UB vom 30.11.2020), zum 1.3.2022 umzusetzen und hierfür die im Zuge der Haushaltsgenehmigung 2021/2022 durch die im Einvernehmen mit der Stadtvertretung ausgesprochene Haushaltssperre grundsätzlich freien Haushaltsmittel einzusetzen.
2. Der Oberbürgermeister wird ferner beauftragt, in einem zweiten Schritt ab 2023 die kostenfreie Nutzung des Nahverkehrs für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 6 im Sinne des „Haushaltsbegleitenden Beschlusses zur kostenfreien Schülerbeförderung“ vom 07.12.2020 (Antrag der Fraktionen von CDU/FDP, LINKE und UB vom 20.11.2020) zu prüfen und hierfür bei der Landesregierung um Finanzzuweisungen nachzusuchen. Der Stadtvertretung ist bis zur Sitzung der Stadtvertretung im November 2022 ein Lösungsvorschlag zu unterbreiten.

Um Zustimmung wird gebeten.

gez. Gert Rudolf
Vorsitzender
CDU/FDP-Fraktion

gez. Gerd Böttger
Vorsitzender
Fraktion DIE LINKE

gez. Silvio Horn
Vorsitzender
Fraktion Unabhängige Bürger